

„Ich weiß nicht, wovor ich wirklich Angst habe, aber ich hasse große Höhen.“

**ED SHEERAN** (25)  
Das spürte der Sänger während und nach einem Bungee-Sprung, auf den Alpträume folgten.



# Menschen

Neue Presse Seite 28 Montag, 6. November 2017



Happy Birthday!

Spätestens seit ihrem Oscar für „La La Land“ ist sie ein Superstar: Schauspielerin **Emma Stone**. Amerikanerin mit schwedischen und deutschen Wurzeln, feiert 29. Geburtstag.

**MIRJANA CVJETKOVIC**

05 11/12 12 22 90  
mensch@neuepresse.de



Er studierte Schauspiel in Hannover, bis ein fataler Unfall sein Leben veränderte: **Samuel Koch** (30) war gestern zu Gast im Expo-Wal und sprach über sein erstes Ehejahr, Humor, Glauben und sein neues Buch „Rolle vorwärts“.

## Er macht aus allem das Beste



**STARKER AUFTRITT:** Schauspieler Samuel Koch sprach im Expo-Wal offen über sein Leben und las aus seinem neuen Buch. In seiner Predigt nahm Pastor Heino Masemann (kleines Foto) Bezug auf das Thema Schicksalsschläge.

Fotos: Heusel (3)

### ÜBRIGENS

#### Kritisch: Michelle Pfeiffer hadert mit ihrem Aussehen



Schauspielerin **Michelle Pfeiffer** (59) ist an guten Tagen ganz zufrieden mit ihrem Spiegelbild. „Aber oft sehe ich nur alle meine Fehler“, sagte sie der

„Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung“, „es ist ja eine Herausforderung, in der heutigen Welt eine Frau zu sein, und ziemlich schwierig, nicht überkritisch mit sich selbst zu sein.“ Muss sie doch nicht!

#### Emotional: Banderas trauert um seine geliebte Mutter

**Antonio Banderas** (57) trauert um seine Mutter. Sie sei am frühen Sonnabendmorgen gestorben, teilte der Schauspieler („Zorro“) mit. „Heute um sechs Uhr morgens hat uns unsere Mutter Ana Bandera Gallego für immer verlassen“, schrieb der Ex-Ehemann von **Melanie Griffith** (60) auf Twitter. Nach Medienberichten wurde seine Mutter 84 Jahre alt.



### Der Hingucker



Heißer Auftritt mit 79 Jahren: Bei der „Lacma Art and Film Gala“ in Los Angeles präsentierte sich Jane Fonda mit einem verspielten, schulterfreien Spitzenkleid. Dass die Schauspielerin bei ihrem Äußeren immer mal wieder nachgeholfen hat, verheimlicht sie nicht. Mit ihren Schönheitsoperationen habe sie sich „fünf Jahre oder so ähnlich gekauft“, sagte sie einmal in einem Interview. Den Mut einiger Kolleginnen, natürlich zu altern, habe sie nicht. Das ist immerhin ehrlich – Chapeau.

VON JULIA BRAUN

Es ist still, wenn er spricht. Das liegt daran, dass **Samuel Koch** (30) leise redet, aber vor allem daran, dass man keinen seiner Sätze versäumen möchte. Der Schauspieler, der sich 2010 bei einem Stunt in der Show „Wetten, dass ..?“ schwer verletzte und seitdem querschnittsgelähmt ist, ist zum Thema „Nur das Beste“ im Expo-Wal



**GROSSE LIEBE:** Koch und Sarah Elena Timpe. Foto: ARD

zu Gast und spricht mit Pastor **Heino Masemann** (56) über Schicksal und Glauben. Kann jemand, der bei weitem nicht nur das Beste erlebt hat, noch glauben? Oder, wie es Masemann formuliert: „Kannst du noch ‚Dein Wille geschehe‘ beten?“ Daran hatte der christlich erzogene junge Mann lange Zweifel. „Ich habe mich nach dem Unfall gefragt, ob der Glaube nicht nur ein menschliches Konstrukt ist“, erzählt Koch – und fügt mit einem Schmunzeln hinzu: „Aber schließlich hielt ich ihn für eine lebenserhaltende Maßnahme.“

Vieles, was Koch sagt, klingt ironisch, verschmitzt, beinahe flapsig. Sein erstes Buch erschien unter dem Titel „Zwei Leben“, „ich hätte es lieber ‚Mein Krampf‘ genannt“, sagt Koch im Expo-Wal. Die 400 Zuhörer, darunter auch Ex-First-Lady **Bettina Wulff** (44), lachen. Und auch, als das Ensemblemitglied des Staatstheaters Darmstadt über das erste Ehejahr mit seiner Kollegin **Sarah Elena** (32) spricht („Ich bin noch in der Trai-

„  
Ich hätte es ja lieber ‚Mein Krampf‘ genannt.“

**SAMUEL KOCH** über seinen Wunsch-Titel für sein Buch „Zwei Leben“. Der Verlag lehnte die Idee ab.

ningsphase, aber ich freue mich über diesen Ehe-Zustand“), kichert das Publikum vergnügt.

Ist der Humor seine Antwort auf das Schicksal? „Humor ist der Knopf, der verhindert, dass einem der Kragen platzt“, zitiert Koch im Gespräch mit der NP nach dem Gottesdienst den Dichter Joachim Ringelnatz. Statt mit seinem Los zu hadern, sucht der 30-Jährige bewusst nach intensiven Erfahrungen und weiß gar nicht, wo er anfangen soll, wenn man ihn bittet, „nur das Beste“ aus dem ablaufenden Jahr auszumähen: „Ich durfte

viel Theater spielen, das erste Ehejahr war herrlich, ich habe meine Frau in zwei tollen Rollen auf der Bühne gesehen, bin unter dem Sternhimmel im Toten Meer geschwommen und war eine Woche in einem Schweigekloster.“ Der Klosteraufenthalt hat ihn beeindruckt: „Man kann dort einfach nur hören, die Welt ist viel zu laut.“ Ein Mönch sagte ihm, dass es kein intensiveres Erlebnis gibt als die Nahtoderfahrung, „ich habe dem Tod ins Gesicht geschaut“.

Diese Erfahrung in Energie umzusetzen, das ist Kochs Stärke. Er besucht Schulen, Kinderhospize und Krebsstationen, spricht über seinen Weg, seine Erkenntnisse. „Das ist nicht immer leicht, aber wenn ein Mädchen, das sich umbringen wollte, danach wieder leben will, hat es sich gelohnt.“

Gestern traf er in seiner ehemaligen Heimat Hannover noch alte Freunde, „und dann will ich schnell nach Hause“. Man wünscht ihm ein schönes Wiedersehen mit seiner Liebsten. Und tatsächlich nur das Beste.



**VOLLES HAUS:** 400 Menschen kamen gestern zu dem Gottesdienst im Expo-Wal und hörten die Predigt und das Gespräch zum Thema „Nur das Beste“.



**TRAGISCHER MOMENT:** Bei diesem Auftritt bei „Wetten, dass ..?“ im Jahr 2010 verletzte sich Koch und ist seitdem vom Hals abwärts querschnittsgelähmt. Foto: Archiv

#### Erfreut: Die Carpendales verkünden Schwangerschaft

Viele Promis lieben es ja, ihr Privatleben mit der Welt zu teilen – auch die Moderatorin **Annemarie Carpendale** (40) und ihr Mann, der Schauspieler **Wayne Carpendale** (40). Sie schrieb bei Instagram zu diesem Bauchvergleich-Selfie: „Mein Mann meint, er hätte den dickeren ... ich wette in den nächsten Monaten dagegen.“ Seit vier Jahren sind die beiden verheiratet, jetzt ist also endlich Nachwuchs unterwegs.



## So läuft Bohneckes Hannover-Tour

VON ANDREA TRATNER

Er tritt in prominente Fußstapfen: OB **Stefan Schostok** (53) hat bereits „sein“ Hannover gezeigt, Rapper **Spax** (44) ging mit dem Oldtimer-Bus auf musikalische Rundreise, nun ist GOP-Direktor **Dennis Bohnecke** (39) der prominente Reiseleiter. Sonnabend geht es um 15 Uhr am Trammplatz los – „es gibt viel zu erzählen“, verspricht Bohnecke.

Der feiert in diesem Jahr gleich doppelt Jubiläum: Das GOP-Varieté hat 25. Geburtstag in seiner neuen Form, seit zehn Jahren ist Bohnecke

Direktor des Theaters, in dem gerade die aktuelle Show „Trust me“ angelaufen ist. Wichtigste Station der Rundfahrt ist natürlich das traditionsreiche Varieté, in dem in den 1920er Jahren ein angesagtes Tanzcafé die Massen begeisterte. In den 50ern traten dort Stars wie **Zarah Leander** (†74) oder **Heinz Erhardt** (†70) auf. „Ein Haus mit großer Geschichte“, findet Bohnecke. Und mit Anekdotenstoff.

In der List ist die Künstlerwohnung des GOP das Ziel:



**Dennis Bohnecke**

„Als Praktikant musste ich da morgens die Artisten abholen.“ Bei so manchem Engagement erinnert er

sich an nicht ganz jugendfreie Szenen. Seine persönliche Biografie führt die Gruppe dann ins Zoo-Viertel, wo Bohnecke aufgewachsen ist: „Ich habe morgens auf der Terrasse die Elefanten trompeten gehört. Das ist Heimat.“

Gleiches gilt für den Ballhofplatz, wo er seine große



**Matthias Brodowy**

Liebe in „Teestübchen“-Juniorwirtin **Josephine Bohnecke** (32) fand – die gemeinsame Tochter **Lotta** ist jetzt 19 Monate alt. Die Tour schlägt über die Nordstadt („Ein toller Kiez“) einen Bogen zur Orangerie, wo am 25. November das achte Wintervarieté mit „Machine de Cirque“ beginnt. Dann gibt es für alle Mitreisenden im GOP an der Georgstraße einen Sekttempfand zum Abschluss (und die Chance, für 20 Euro Sonderpreis auch die Show zu genießen!).



**STAR AUF DER STRASSE:** Der Setra S 100 ist ein Schmuckstück, er fährt die Teilnehmer durch die Stadt. Foto: Wilde

Die Promi-Stadtrundfahrten der Agentur Stadtbekannt & Co. dienen einem guten Zweck: Sämtliche Einnahmen (Tickets kosten 30,50 Euro) gehen an die Clinic Clowns. Unterwegs ist die Reisegruppe 90 Minuten lang mit einem Setra, Baujahr 1968, der eine Million

Kilometer auf dem Tacho hat. Die nächsten Termine stehen bereits fest: **Katja Lembke** (52), Direktorin des Landesmuseums, zeigt ihr Hannover am 28. Januar, Kabarettist **Matthias Brodowy** (45) ist am 11. März dran.

www.stadtbekannt-und-co.de